

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

Eneca - mpoa. 645.

IN

KRITISCH BEARBEITETEN TEXTEN

UND

1

MIT VOLLSTÄNDIGEM GLOSSAR

HERAUSGEGEBEN VON

C. W. M. GREIN.

ZWEITER BAND. — TEXT II.

(MIT EINEM FACSIMILE.)



9231-4480

GOETTINGEN:

GEORG H. WIGAND.

1858.

Handwritten text, possibly a signature or name, written in a cursive script.

V O R W O R T.

Mit diesem zweiten Bande meiner Bibliothek der angelsächsischen Poesie ist die Reihe der Texte, soweit ich dieselben zu geben beabsichtigte, nunmehr geschlossen: einige kleinere poetische Stücke von geringer Bedeutung, die mir nur in wenig zuverlässigen Drucken vorlagen, sowie anderes, was mehr in den Bereich alliterierender Prosa fällt, wie das Buch der Richter im Heptateuch bei Thwaites und ähnliches, habe ich mit Vorbedacht ausgeschlossen. Dass das Glossar, sobald es nur immer thunlich ist und meine gegenwärtigen Berufsgeschäfte es gestatten, den Texten nachfolge, wird meine angelegentlichste Sorge sein. Hinsichtlich des hier vorliegenden Bandes habe ich nur zu bemerken, dass die bei den drei Legenden Andreas, Juliana und Elene am Rande stehenden Capitelzahlen sich auf die in den literarischen Notizen erwähnten griechischen und lateinischen Quellen derselben beziehen.

Möge durch meine Ausgabe die Beschäftigung mit den Schätzen der angelsächsischen Poesie, die es in so hohem Grade verdienen und bei denen noch gar manche Schwierigkeit zu überwinden ist, in immer weiteren Kreissen angeregt werden! Ich habe dabei gethan, was in meinen Kräften stand, bescheide mich aber gern, dass meine Arbeit von dem mir selbst vorschwebenden Ziel der Vollkommenheit noch weit entfernt ist.

Cassel, am 27. April 1858.

Grein.

Inhalt des zweiten Bandes.

	Seite
1. Menologium	1
2. Fata apostolorum (<i>Verc.</i>)	7
3. Andreas (<i>Verc.</i>)	9
4. Juliana (<i>Exon.</i>)	52
5. Gûdlâc (<i>Exon.</i>)	71
6. Elene (<i>Verc.</i>)	105
7. Reimlied (<i>Exon.</i>)	137
8. Bî manna leâse (<i>Verc.</i>)	142
9. Das h. Kreuz (<i>Verc.</i>)	143
10. Psalmen	147
11. Psalm L. (<i>Cotton.</i>)	276
12. Hymnen und Gebete	280
13. Älfreds Metra	295
14. Versus gnomici (<i>Exon.</i>)	339
15. Versus gnomici (<i>Cotton.</i>)	346
16. Fâder lârcvidas (<i>Exon.</i>)	347
17. Almosen (<i>Exon.</i>)	350
18. Pharao (<i>Exon.</i>)	350
19. Runenlied	351
20. Salomo und Saturn	354
21. Rätsel	369
22. Literarische Notizen	407
23. Nachträgliche Verbesserungen zu beiden Bänden	414

I.

MENOLOGIUM.

- Crist wäs äcenned cyninga vuldor
on midne vinter, mære þeóden
éce älmihdig, on þý eahteóðan dæg
Hælend gehâten, heofonrices veard;
5. svâ þâ sylfan tíð síðe herigeas
folc unsmæte habbað foreveard gear,
forþý se kalendus cymed gepincged
on þam ylcan däge us tô tûne,
forma mōnad: hyne folc mycel
10. Januarius gērun hēton.
And þas embe fif niht, þatte fulviht-tíð
āces drihtnes tô us cymed,
þāne twelfta dæg tircādige
hāled headurōfe hātad on Brytene
15. in foldan her. Sylyce embe feóver vucan,
þat se solmōnad siged tô tûne
butan tvām nihtum, svâ hit getealdon geó
Februarius fær frōde gesidas
ealde ægleāve. And þes embe āne niht,
20. þat ve Marian mæssan healdad,
cyninges mōdor, forþan heó Crist on þam däge
bearn vealdendes brohte tô temple.
Þāne þas embe fif niht, þat āfered byð
vinter of vicum and se vīgend þā
25. āfter seofentynum svylt þrovade
nihtgerimes, nergendes þegen,
Mathias mære minē gefrægē.

1) acennyd *Edd.* — 11) gerim (*calendarii*) *Hick.* (*in their calendar*) *Fox*, gērun *scheint gleichbedeutend mit geāra olīm.* — 25) svyle *Edd.*